

ZWEITE HEIMAT

Ehrlich. Mutig. Regional.

Stadionmagazin des SSV Jeddelloh II – Saison 2026/2027



Bild: Volkhard Patten

<http://ssv-regionalliga.de>

SSV Jeddelloh II - Hannover 96 II (U23)

5. Spieltag /// Mittwoch 26. August 2026 /// 19.00 Uhr



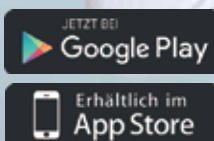


E-Rezept & DigiTaler®

Alles in einer App. Einfach Dranhalten



BILD & DESIGN CALOUR.ART



Einfach. Hankens ApoAPP im Appstore laden und 10 DigiTaler® als Willkommensgruß sichern



Apotheken

IMMER IN DER NÄHE

WILLKOMMEN ZU HAUSE, LIEBE SSV-FAMILIE,

was für ein Tag liegt hinter uns! Am vergangenen Sonntag durften wir gemeinsam einen ganz besonderen Moment erleben. Der SSV Jeddelloh II hat im DFB-Pokal für eine absolute Sensation gesorgt und den 1. FC Heidenheim besiegt. Ein Ergebnis, das wohl noch lange für Gesprächsstoff sorgen wird – und ein weiterer großartiger Moment in der Geschichte unseres Vereins.

Dabei ist dieses DFB-Pokalspiel allein schon der Lohn für eine überragende vergangene Saison. Mit dem Einzug in den Pokal und dem großen Spiel im Marschwegstadion hat sich unsere Mannschaft eine Bühne verdient, auf der sie zeigen konnte, was in ihr steckt. Und

sie hat diese Chance eindrucksvoll genutzt.

Es war ein Spiel der Jungs. Ein Spiel, in dem unsere Mannschaft von der ersten Minute an gezeigt hat, dass sie bereit ist, alles zu geben.

Und dann wurde aus der Hoffnung Realität: **Der SSV Jeddelloh II schlägt den 1. FC Heidenheim.**

Eine absolute Sensation.

Natürlich wissen wir, welche Qualität und welche Möglichkeiten ein Bundesligist wie Heidenheim mitbringt. Umso größer ist die Leistung unserer Mannschaft einzuschätzen. Sie hat sich nicht versteckt, sondern mutig gespielt. Am Ende stand ein Ergebnis,

das niemand von uns so schnell vergessen wird.

Dieser Sieg ist dabei nicht nur ein großartiger Moment für unsere Mannschaft. Er ist auch eine Auszeichnung für unser Trainerteam und für den gesamten Verein. Für all die Menschen, die tagtäglich dafür sorgen, dass der SSV Jeddelloh II auf und neben dem Platz funktioniert. Für unsere Ehrenamtlichen, unsere Mitarbeiter, unsere Partner und natürlich für euch, liebe SSV-Familie.

Gemeinsam durften wir erleben, wie aus einem besonderen Pokalspiel Vereinsgeschichte wurde.

Doch so schön dieser

Pokalabend auch war: Unser Alltag geht weiter.

Bereits am Mittwoch wartet in der Regionalliga mit Hannover 96 II die nächste Aufgabe auf uns. Dann geht es wieder um wichtige Punkte und darum, an die Leistungen der vergangenen Wochen anzuknüpfen. Die Sensation vom Sonntag gibt uns dabei sicherlich zusätzliches Selbstvertrauen – aber sie ersetzt nicht die Arbeit, die vor uns liegt.

Deshalb werden wir auch am Mittwoch wieder alles geben. Gemeinsam. Auf dem Platz und auf den Rängen.

Sportliche Grüße
Florian Bönsch

CDU **UWG**
Freie Demokraten **FDP** *Wir Ammerländer*

**Vier Parteien.
Eine starke Stimme.**

**Unser
Ammerland
in engagierter
Hand.**

**HENDRIK
LEHNERTS
ZUM LANDRAT WÄHLEN**

**Am 13. September
mitentscheiden!**

**Vereine stärken,
Zusammenhalt
fördern:**

Ob Sport- oder Kulturverein – Vereine sind ein wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens. Hier treffen sich Menschen, hier entsteht Gemeinschaft, und hier wird Zusammenhalt ganz praktisch gelebt.

Wer Vereine stärkt, stärkt damit auch das Miteinander vor Ort und fördert die Jugend. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass Vereine gute Rahmenbedingungen haben und das Ehrenamt den Rückhalt bekommt, den es verdient.

V.i.S.d.P.: Hendrik Lehnert, CDU Ammerland, Langenhof 2, 26160 Bad Zwischenahn

AB SOFORT VERFÜGBAR:
DAS NEUE PROGRAMMHEFT



ONLINE
LESEN



SENSATION DURCH JEDDELOH II - VIERTLIGIST FÜHRT HEIDENHEIM VOR

1:27 Tore. Das war die bisherige Bilanz von Jeddelohs Trainer Kristian Arambasic in der 1. DFB-Pokalrunde. Dann kam der 1. FC Heidenheim - und der wurde komplett auseinandergenommen.

Mit 5:2 (3:1) kegelte der Regionalligist SSV Jeddeloh II sensationell den Bundesligaabsteiger von der schwäbischen Alb aus dem Pokalwettbewerb. Und das völlig verdient. Die nicht nur aufopferungsvoll kämpfenden, sondern auch spielerisch cleveren und eiskalt konternden Jeddeloher erwischten den indisponierten Zweitligisten auf dem komplett falschen Fuß.

Pokalbilanz von Jeddelohs Coach bislang: 1:27 Tore

Jeddelohs Coach Kristian Arambasic nahm schon viermal mit seinen Mannschaften an der ersten Runde des DFB-Pokals teil. Seine Bilanz: vier Niederlagen mit 1:27 Toren. Der fünfte Anlauf war für den Trainer des Regionalligisten auch wegen des gegnerischen Trainers ein besonderer. Er bezeichnet Gäste-Trainer Frank Schmidt als sein großes Vorbild. An der Seitenlinie traf er ihn im Oldenburger Marschweg-Stadion, in das der Regionalligist für die Pokalpartie umgezogen war, allerdings nicht: Schmidt war für ein Pokalspiel gesperrt, nachdem er bei der Zweitrunden-Niederlage im Vorjahr gegen den HSV Gelb-Rot gesehen hatte.

"In der ersten DFB-Pokalrunde



Bild: Volkhard Patten

gibt es immer eine fette Überraschung", hatte Jeddelohs Trainer vor der Partie gesagt. Und sein Team tat alles, um selbst zu dieser fetten Überraschung zu werden. Tom-Julian Kanowski köpfte den Ball an den rechten Pfosten (8.). Riesenglück für den Bundesligaabsteiger, der in der Anfangsphase noch üppige Abstimmungsprobleme zeigte.

Jeddeloh mit einer Wahnsinns-Halbzeit gegen Heidenheim

Dafür aber mit der ersten Chance in Führung ging: Marvin Pieringer hatte sich auf links durchgesetzt und in die Mitte zu Yannick Wagner gepasst. Der musste aus sieben Metern nur noch einschieben (12.). Wer jetzt mit einem standesgemäßem Verlauf gerechnet hatte, hatte sich komplett getäuscht. Denn Jeddeloh drehte auf. Und wie!

Nur eine Minute später glich Kamer Krasniqi aus 15 Metern mit einem gefühlvollen Schuss aus (13.). Und war auch am Führungstor der Gastgeber beteiligt: Seinen flach ins Zen-

trum gespielten Ball lenkte Jan Schöppner ins eigene Tor (27.). Der Wahnsinn setzte sich fort: Haris Hyseni hämmerte den Ball mit einem Traumschuss in den linken Winkel (29.) - 3:1! Der Regionalligist zeigte eine bärenstarke Vorstellung und nutzte die Defensivprobleme des Zweitligisten gnadenlos aus.

Nachdem Tim Janßen fast noch das 4:1 nachgelegt hätte, erlöste Schiedsrichter Jonah Besong die Heidenheimer mit dem Pausenpfiff. Die großen Fragen vor der zweiten Hälfte: Würde der FCH sich in der Kabine sortieren können und würden die Kräfte des Regionalligisten reichen?

Heidenheim regiert mit Dreifach-Wechsel, Zivzivadze verballert Strafstoß

Heidenheim reagierte mit einem Dreifachwechsel auf das Desaster in der ersten Hälfte. Für Yannik Wagner, Maximilian Breunig und Adam Kölle kamen Mathias Honsak, Budu Zivzivadze und Paul Hennrich. Und zumindest die Entschlossenheit,

die Partie noch zu drehen, war den Heidenheimern anzumerken. Scheinbar lief es dann in bessere Bahnen: Zivzivadze wurde im Strafraum umgegrätscht. Der Goalgetter trat selbst zum Strafstoß an - doch SSV-Keeper Moritz Onken tauchte ab und parierte den ungenau platzierten Strafstoß (57.).

Jeddeloh nimmt Heidenheim auseinander

Die Sensation zeichnete sich immer deutlicher ab, Heidenheim kam trotz phasenweise 72 Prozent Ballbesitz kaum ins letzte Drittel. Dafür aber die Gastgeber! Bei einem weiteren Konter Jeddelohs wurde Janßen im Strafraum zu Fall gebracht. Ein ebenso klarer Elfmeter wie zuvor auf der anderen Seite. Hyseni machte es besser als zuvor Zivzivadze - 4:1 (70.). Und wer noch einen Pffferling auf Heidenheim gesetzt hatte, der hatte ihn spätestens zwei Minuten später verloren. Da enteilte Janßen der Gästeabwehr und schob eiskalt zum 5:1 (!) ein.

Nach diesem erneuten Nackenschlag schien Heidenheim endgültig der Stecker gezogen. Jeddeloh hatte keine Probleme, die uninspirierten Angriffsversuche der Gäste zu verteidigen, während die übermütigen Fans den sechsten Treffer forderten. Der kam nicht mehr, und auch ein weiterer Heidenheimer Treffer durch Mikkal Kaufmann (89.) konnte die Feststimmung in Oldenburg nicht verderben.

Quelle: www.sportschau.de

ZWEITE HEIMAT- FANARTIKEL



Unser beliebtes Fan-Shirt ist zurück!

In klassischem Dunkelblau und mit dem klaren Statement „Zweite II Heimat“ auf der Brust zeigt ihr, wo ihr hingehört. Ob im Stadion, in der Freizeit oder beim Auswärtsspiel – dieses Shirt verbindet Stil mit echter Vereinsliebe.

Für nur 20 € wieder erhältlich – greift zu und tragt den SSV immer bei euch!

VORVERKAUF

Der Vorverkauf für das Spiel SSV Jeddelloh - Hamburger SV II (U23), Regionalliga Nord 2025/2026, Samstag 05.09.2026 um 15:30 Uhr

Sicher dir jetzt ein Ticket in unserem Ticketshop:

<https://ssvjeddelloh.reservix.de/tickets-ssv-jeddelloh-hamburger-sv-ii-in-edeweicht-haskamp-arena-am-5-9-2026/e2597506>



KANALGESCHICHTE: DAVID GEGEN GOLIATH – DER GLAUBE AN DIE SENSATION

Drei Bilder, eine Botschaft: David gegen Goliath, Krieger des DFB-Pokals und Jeddelloh hält Stand. Die Grafiken erzählen vom besonderen Geist des Pokals – von Mut, Zusammenhalt und dem Glauben daran, dass auch der Außenseiter Großes schaffen kann.

Im Mittelpunkt steht der SSV Jeddelloh II als der kleine Herausforderer, der sich nicht von der Größe des Gegners beeindrucken lässt. Die Anspielung auf David und Goliath macht den klassischen Pokalgedanken sichtbar: Auf dem Papier mag die Rollenverteilung klar sein –

auf dem Platz beginnt die Geschichte neu.

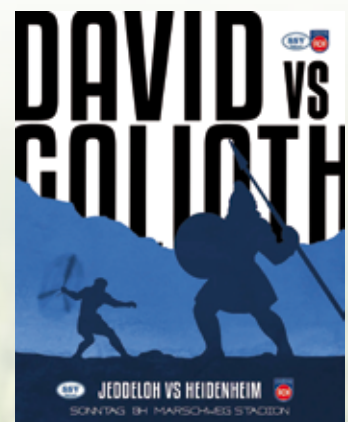
Das Motiv der Krieger des DFB-Pokals setzt diese Idee kraftvoll fort. Die Spieler erscheinen als Kämpfer, die mit Leidenschaft, Mut und Zusammenhalt für ihren Verein eintreten. Der moderne Comic- und Illustrationsstil mit klaren Linien, starken Kontrasten und dynamischen Bewegungen verleiht den Bildern eine plakative, fast filmische Wirkung.

Besonders charmant ist die Gallier-Idee: Jeddelloh als kleines Dorf, das gemeinsam Widerstand leistet. Eine Hommage an

den Kampfgeist und den Zusammenhalt – und an die Überzeugung, dass eine Gemeinschaft über sich hinauswachsen kann. So verbinden die Grafiken klassischen Pokalmythos mit einem modernen, eigenständigen Look. Sie sind mehr als Spielankündigungen: Sie erzählen die Geschichte eines Außenseiters, der an seine Chance glaubt.

Denn genau dafür lieben wir den DFB-Pokal:

David kann Goliath schlagen.
Die Krieger können über sich hinauswachsen.
Und Jeddelloh kann standhalten.



Der Glaube an die Sensation ist der erste Schritt. Den Rest entscheidet der Platz.

Florian Bönsch



präsentiert die aktuelle Tabelle

PL	Mannschaften	SP	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1	SC Weiche Flensburg o8	5	4	1	0	17:7	10	13
2	VfB Oldenburg	4	3	1	0	11:3	8	10
3	FSV Schöningen	4	3	1	0	7:2	5	10
4	Hannover 96 II	4	3	0	1	7:2	5	9
5	1. FC Phönix Lübeck	4	2	1	1	7:2	5	7
6	HSC Hannover	4	2	1	1	8:6	2	7
7	Atlas Delmenhorst	4	2	1	1	5:5	0	7
8	SV Drochtersen/Assel	4	2	0	2	8:7	1	6
9	Eimsbütteler TV	4	2	0	2	8:9	-1	6
10	SV Todesfelde	4	1	2	1	11:11	0	5
11	Eintracht Norderstedt	5	1	2	2	11:13	-2	5
12	Bremer SV	4	1	1	2	1:4	-3	4
13	Kickers Emden	4	1	1	2	11:15	-4	4
14	FC St. Pauli II	4	1	0	3	6:10	-4	3
15	SSV Jeddeloh II 	4	1	0	3	4:9	-5	3
16	VfB Lübeck	4	0	2	2	2:8	-6	2
17	Werder Bremen II	4	0	1	3	5:10	-5	1
18	Hamburger SV II	4	0	1	3	5:11	-6	1



NACH POKAL-WUNDER: JEDDELOH II FEIERT UND TRÄUMT VON WERDER BREMEN

Die Regionalliga-Fußballer des SSV Jeddeloh II haben mit dem Sieg gegen Bundesliga-Absteiger 1. FC Heidenheim für die größte Sensation in der ersten Runde des DFB-Pokals gesorgt. Anschließend machten die Ammerländer die Nacht zum Tag und träumen schon vom großen Los für Runde zwei.

Wann genau die Lichter im Gasthof zum Goldenen Anker ausgingen, ist nicht überliefert. Es gibt da nur dieses eine Foto, das die Mannschaft des SSV nach ihrer Ankunft am Sonntagabend jubelnd vor der Dorfkneipe am Langendamm

zeigt. Zu diesem Zeitpunkt strahlte die Sonne noch mit den Kickern von Trainer Kristian Arambasic um die Wette.

Danach nahm die Fete aber erst so richtig Fahrt auf. Das Team feierte gemeinsam mit etwa 300 Fans den 5:2-Coup gegen Heidenheim. Zusammen sahen sie sich eine Zusammenfassung des Spiels an und bejubelten jeden Treffer erneut. "Um halb neun bin ich mit meinem Co-Trainer nach Hause gefahren", sagte Arambasic. "Die Jungs, da bin ich mir sicher, da sind einige erst am Morgen nach Hause gekommen."

Sensation war nach Fehlstart in 4. Liga nicht absehbar

Vermutlich wird der eine oder andere SSV-Schützling noch einige Tage brauchen, um das Wunder von Oldenburg ganz zu realisieren. Im Marschwegstadion des Nachbarn und Regionalliga-Konkurrenten VfB hatte der krasse Außenseiter die Heidenheimer nach einem 0:1-Rückstand immer wieder ausgekontert und so den sensationellen 5:2-Erfolg herausgeschossen. Die Fans des Underdogs durften sich mit Recht fragen: "Ist da Jeddeloh II drin, wo Jeddeloh II draufsteht?"

Schließlich war der Saisonstart

für die Ammerländer mächtig schiefgegangen. Von den ersten vier Regionalliga-Partien gingen drei verloren. Nur gegen die U23 des FC St. Pauli gelang ein Sieg. Die Abgänge einiger Leistungsträger im Sommer um Mittelfeldmann Kasra Ghawilu (SV Meppen) und Stürmer Tom Gaida (Eintracht Trier) schienen schwer zu wiegen. Zudem ist ja auch der Trainer neu am Sportplatz am Kanal. Arambasic trat in die großen Fußstapfen des zu Kickers Emden abgewanderten Björn Lindemann, der mit dem Club im Spitzenfeld gelandet war und ihn zum Landespokalsieg geführt hatte.



**NEW YORK
NEW YORK**

Wallstraße 24
26122 Oldenburg
Telefon 0441 15711
www.newyork-oldenburg.de



Coach Arambasic: "Es hat alles geklappt"

Die Vorzeichen für eine Pokal-Sensation standen also nicht gerade gut. "Damit haben wir natürlich überhaupt nicht gerechnet. Klar haben wir daran geglaubt, aber das kannst du nicht planen", erklärte Arambasic. "Es war ein sensationelles Spiel. Es hat alles geklappt und deshalb freuen wir uns einfach."

Der gebürtige Bremer, der zuvor den Oberligisten Rehden betreut hatte, träumt nun vom großen Los. "Werder wäre natürlich überragend, gerade wegen der Region hier. Dann spielst du vielleicht im Weststadion vor 40.000. Aber wir nehmen den, der kommt", sagte der 49-Jährige.

SSV nach Brand zum Improvisieren gezwungen

Die Auslosung zur zweiten

Runde erfolgt am 5. September. Und unabhängig davon, wie der Gegner heißen wird, darf sich der Viertligist über eine nicht eingeplante Zusatzeinnahme freuen. Für die Teilnahme an der ersten Runde kassiert Jeddeloh II 228.189 Euro, durch den Einzug in die zweite gibt es 456.377 Euro an Prämien vom Deutschen Fußball-Bund. Zuschauereinnahmen kommen noch dazu.

Für den Dorfclub aus der 1.300-Seelengemeinde in der Nähe von Oldenburg ist das viel Geld. Insbesondere, weil der SSV von einem Brand auf dem Vereinsgelände im September 2024 schwer getroffen wurde.

"Die Gäste ziehen sich bei uns im Container um und wir auch in einer Kabine, die nicht unsere ist. Deshalb ist das wirtschaftlich natürlich sensationell für so einen Verein", sagte Arambasic.

Nach dem Pokal-Coup wartet der Liga-Alltag

Bei aller Pokal-Euphorie müssen die Jeddeloher Halb-Profis nun rasch den Fokus wieder auf den Regionalliga-Alltag legen. Denn bereits am Mittwoch (19 Uhr) steht das Duell mit der U23 von Hannover 96 auf dem Programm. Unter Adrenalin hatte Arambasic seinen Kickern am Sonntagabend nach dem Pokal-Coup zwei Tage freigegeben, dann aber relativ schnell gemerkt, dass das ein Fehler ist.

Zurückrudern ging dann aber auch nicht mehr. Also machte der Coach seinen Spielern einen Vorschlag: "Wir werden also Montag frei machen und Dienstag auf freiwilliger Basis. Aber ich gehe davon aus, da werden fast alle da sein."



Damit dürfte der 49-Jährige vermutlich richtig liegen. Denn so ein bisschen Ausschwitzen hat nach einer zünftigen Party ja noch nie geschadet. Und dass es eine solche im Goldenen Anker gab, daran ließ Kapitän Gazi Siala keine Zweifel: "Es wurde ein bisschen länger gefeiert, sagen wir es mal so. Ich glaube, der eine oder andere ist heute morgen schwer aus dem Bett gekommen."

Quelle: www.ndr.de

UWG

WIR SIND DIE UNABHÄNGIGEN

Ehab Al Omare | Matthias Elsner
Jörg Korte | Pezhman Mehdiaraghi

TRANSPARENT OFFEN INFORMATIV

DAS SIND WIR –
DIE UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT
EDEWECHT, UWG

Zur Kommunalwahl am 13.6.2026 tritt die UWG zum 5. Mal an. Seit mehr als 20 Jahre bereichern wir den Rat mit ernsthafter Mitarbeit und sachlicher Kritik. Hass und Hetze lehnen wir ab.

Gemeinsam wollen wir Edewecht voranbringen: Politik vor Ort, ohne Parteivorgaben, finden wir wichtig. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Treffen machen wir unsere politische Arbeit öffentlich. Wir sind immer offen für die Probleme der hier lebenden Menschen.

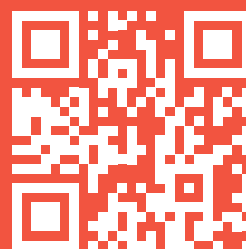
Demokratie stärken – UWG wählen

MEHR ERFAHREN





WIEDER MOBIL



WIEDERMOBIL.DE

WIEDER MOBIL



BERATUNG, DIE BEWEGT

INDIVIDUELL, PERSÖNLICH, LÖSUNGSORIENTIERT.

Wir nehmen uns Zeit für **deine Geschichte, deine Wünsche und deine Herausforderungen**. Gemeinsam finden wir den passenden Umbau – technisch machbar, alltagstauglich und auf dich zugeschnitten.



Persönliche Ansprechperson

Verlässlich vom Erstkontakt bis zur Übergabe.



Vor-Ort- oder Online-Beratung

Flexibel bei uns, bei dir oder digital – so, wie es für dich am besten passt.



Erfahrung aus der Praxis

Alltagstaugliche und realistische Lösungen, die wirklich helfen.



Unverbindlich & transparent

Ehrliche Einschätzungen, ein klares Konzept und ein faires Angebot – ohne Druck.



Justus-von-Liebig-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn

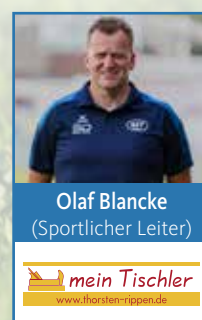
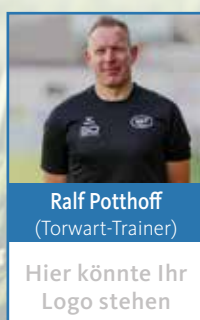
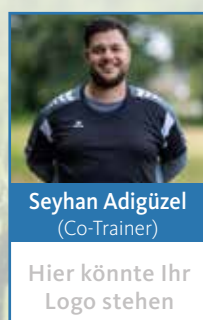
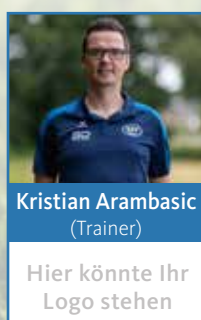
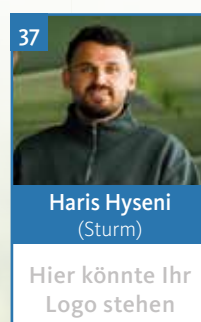
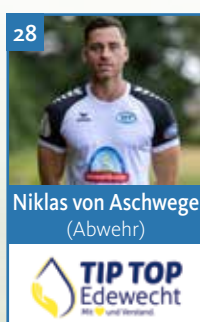
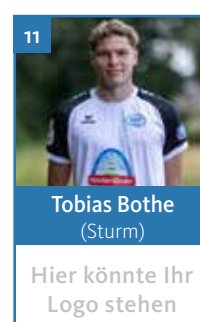
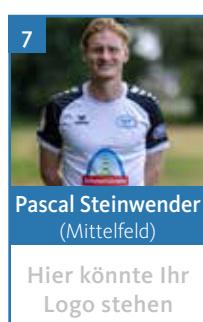
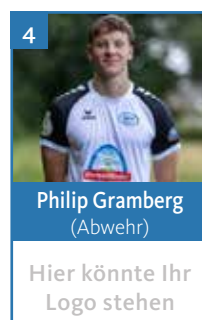
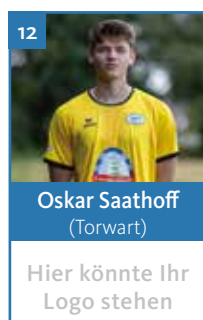
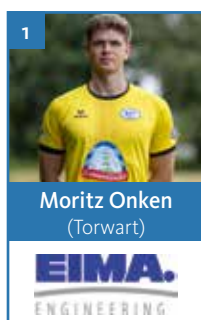
FREIE TERMINE – KURZE LIEFERZEITEN GARANTIERT



+49 4403 602 650-0



1. HERREN SSV JEDDELOH





SSV Jedd Sp

Trikot



Ärmel/Rücken



Ausrüster



Premium Partner



<http://ssv-reg>

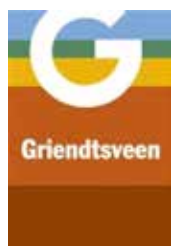
ddeloh e. V.

onso(r)ring

Hose

Namensgeber Stadion

AUTO HORN
www.horn-auto.de



HASKAMP

Metallbau • Fassadentechnik

Exklusiv Partner



EWE



gionalliga.de

HANNOVER 96 II (U23)



Der Hannoversche Sportverein von 1896 e. V., allgemein bekannt als Hannover 96, ist ein Sportverein in Hannover.

Mit insgesamt 25.000 Mitgliedern, darunter 6300 Aktive, ist Hannover 96 der größte Sportverein in Niedersachsen und zählt zu den 40 mitgliederstärksten Sportvereinen Deutschlands. Sein Sportangebot umfasst die Sportarten Badminton, Bowling, Darts, Fitness, Floorball, Fußball, Handicapsport, Leichtathletik, Roundnet, Schach, Schwimmen, Sportkegeln, Tanzen, Tischfußball, Tischtennis und Triathlon sowie die Abteilung „Tradition“ und die „Fanabteilung“.

Bekannt ist Hannover 96 vor allem durch seine Fußballer, die 1938 und 1954 Deutscher Meister wurden und überwiegend in der höchsten deutschen Spielklasse spielten. Im Jahre 1992 wurden die Profis als Zweitligist DFB-Pokalsieger, in den 2010er Jahren erreichten sie zweimal die K.O.-Phase der UEFA Europa League. Die Lizenzspielerabteilung ist seit dem 20. Dezember 1999 in die Hannover 96 GmbH & Co. KGaA ausgegliedert, deren Kommanditanteile seit Herbst 2014 vollständig von der Hannover 96 Sales & Service GmbH & Co. KG gehalten werden, die sich mehrheitlich im Eigentum von Matthias Kind befindet, einem Sohn des langjährigen Vereinspräsidenten Martin Kind. Die zur Geschäftsführung berechnigte und voll haftende Komplementärin ist die Hannover 96 Management GmbH, deren Anteile vollständig vom Verein gehalten werden, wodurch die 50+1-Regel gewahrt wird.

Obwohl Hannover 96 die Vereinsfarben Schwarz-Weiß-Grün hat, werden die Spieler der Fußballmannschaften von den Fans aufgrund der traditionell roten Heimtrikots „die Roten“ genannt. Das liegt daran, dass damals die Klubs HSC Hannover, Arminia Hannover und Hannover 96 die Vereinsfarben Schwarz-Weiß-Grün hatten. Man einigte sich deshalb darauf, dass Arminia in blauen Trikots spielt, der HSC in Schwarz-Weiß-Grün und 96 in Rot. Spätestens seit 1930 wurden die 96er in Zeitungen „Rothemden“ genannt. Bereits der Vorläufer Hannoverscher Fussball-Club von 1896 benutzte rote Trikots trotz der schwarz-weiß-grünen Vereinsfarben. Die Vereinshymne ist 96 – Alte Liebe.

Torwart: Abdoulaye Gueye, Tom Lange

Abwehr: Alexander Babitsch, Manuel Braun, Ilias Ebnoutalib, Niko Gießelmann, Yassin Jemai, Giordino Meulens

Mittelfeld: Levent Aycicek, Asuma Ikari, Tim van den Heuvel, Ole Wegner

Angriff: Ali Suheib-Elias, Florent Aliqki, Marques Rafael Martins, Oskar Schwarz, Merlin Sinanovic

Trainer: Lars Barleemann

HANNOVER 96 II (423)

Die Zweitvertretung von Hannover 96 trifft am Mittwoch (19:00 Uhr) auf den SSV Jeddeloh. Beim SC Weiche Flensburg 08 gab es für Jeddeloh am letzten Spieltag nichts zu holen.

Am Ende stand eine 2:5-Niederlage. Die erste Saisonnieder-

lage kassierte Hannover II am letzten Spieltag gegen SV Atlas Delmenhorst.

Mit drei gesammelten Zählern hat der SSV den 15. Platz im Klassement inne. Mit erst vier erzielten Toren hat der Gastgeber im Angriff Nachholbedarf. In dieser Saison sammelte der

SSV bisher einen Sieg und kassierte drei Niederlagen.

96 II belegt mit neun Punkten den vierten Tabellenplatz. Die Verteidigung der Gäste wusste bisher überaus zu überzeugen und wurde erst zweimal bezwungen.

Die Vorzeichen stehen zugunsten von Hannover 96 II. Das muss den SSV Jeddeloh allerdings nicht unbedingt abschrecken.

Quelle: www.kicker.de

Torschützenliste

Regionalliga Nord 2026/2027

SC Weiche Flensburg 08 - Tobinski Rasmus	8
VfB Oldenburg - Facklam Mats	5
Eintracht Norderstedt - Behounek Jonas	4
Kickers Emden - Ihorst Luc	4
Kickers Emden - Schröder Theo	4
SC Weiche Flensburg 08 - Ali Ibrahim	3
Eimsbütteler TV - Hense Toralf	3
HSC Hannover - Hoffmann Finn	3
Hamburger SV II - Amadou Radin	2
SV Todesfelde - Boland Mirko	2
VfB Oldenburg - Brand Rafael	2
SV Drochtersen/Assel - Busch Sean	2
SV Todesfelde - Cloppatt Justin	2
SV Drochtersen/Assel - Hamid Allah Aid	2
Hannover 96 II - Ikari Asuma	2
SV Todesfelde - Jetz Lasse	2
Eimsbütteler TV - Karim Bamo	2

Zuschauerzahlen

nach den jeweiligen Heimspielen 26/27

	Schnitt	Summe
1. VfB Oldenburg	3.489	6.978
2. VfB Lübeck	2.786	5.572
3. Kickers Emden	2.180	4.360
4. 1. FC Phönix Lübeck	1.739	3.478
5. Werder Bremen II	1.621	3.242
6. Bremer SV	1.019	3.057
7. SV Drochtersen/Assel	1.074	2.147
8. Eintracht Norderstedt	692	2.076
9. Atlas Delmenhorst	2.016	2.016
10. SC Weiche Flensburg 08	880	1.760
11. SV Todesfelde	746	1.492
12. Hamburger SV II	461	1.382
13. Hannover 96 II	638	1.276
14. FSV Schöningen	584	1.167
15. SSV Jeddeloh II	526	1.052
16. HSC Hannover	425	850
17. Eimsbütteler TV	464	464
18. FC St. Pauli II	302	302

Banner Leuchtwerbung Mailbox
 Endstopper XXL-Poster Aufsteller Tragetasche
 Plakate **Großformat** Quick-Banner
 W-Planen Outdoor 18/1 XXL Windschutz
 X-Banner Flyer Design
 Schaufensterbeschriftung

OFFICINA DRUCK- & MEDIENSERVICE
 Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg
www.officina.de

Impressum

Herausgeber
 „Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing
 Inhaber: Michaela Behrens
 Am Hochmoor 10 a • 26160 Bad Zwischenahn
 Mobil (0176) 23 45 94 33 • Fax (0441) 361 44 22-8
 E-Mail: info@meinerregion-verlag.de

Anzeigendisposition
 „Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing
 Klaus Reckow • Tel. (04956) 92 66 28
 Mobil (0151) 22 93 23 46 • E-Mail: klaus-reckow@t-online.de

Redaktion
 SSV Jeddeloh II Fußball Geschäftsbetrieb GmbH
 Binsengeweg 9 • 26188 Edewecht
<http://ssv-regionalliga.de>

Druck
 Officina Druck- & Medienservice | Oldenburg

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.
 Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird
 keine Haftung übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete
 Artikel geben die persönliche Meinung der VerfasserInnen
 wieder.

Meine Region übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität,
 Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten
 Informationen. Haftungsansprüche gegenüber Meine Region
 sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verla-
 ges kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges
 Verschulden vorliegt.



... beste Wurst!

**AMMERLÄNDER
ERFOLGSREZEPT!**



WARUM HEIßT DER SSV JEDDELOH II EIGENTLICH SSV JEDDELOH II?

In der 1. Hauptrunde des DFB-Pokals hat es Regionalligist SSV Jeddeloh II mit Bundesliga-Absteiger 1. FC Heidenheim zu tun bekommen - und eine waschechte Sensation auf die Beine gestellt. Doch woher stammt eigentlich der kuriose Name des Dorfkubs?

Hat sich da etwa eine Reservemannschaft in den DFB-Pokal gemogelt - und dann auch noch einen gestandenen Verein aus dem Wettbewerb gekegelt? Klar ist, dass mit dieser 1. Hauptrunde an diesem Wochenende auch ein alter Irrglaube wieder aufgelebt ist. Der betreffende Klub: der SSV Jeddeloh II.

Der Sportverein aus der Regionalliga Nord trat an diesem Sonntagmittag allerdings nicht, was manch einer gedacht haben mag, mit einer Zweitvertretung gegen den Bundesliga-Absteiger aus Heidenheim an. Vielmehr mit voller Kapelle, die dann auch noch mit einem 5:2-Triumph eine Sensation verzeichnete. Doch alles auf Anfang: Dieses Fleckchen, das dem durchschnittlichen Fußballfan bislang möglicherweise verborgen geblieben ist, befindet sich in Niedersachsen - genauer gesagt in der Gemeinde Edewecht, rund 20 Autominuten südwestlich von Oldenburg. Dort hat der SSV Jeddeloh II seinen Sitz und



Erstmals seit 2018/19 wieder im DFB-Pokal vertreten: der SSV Jeddeloh II.
Bild: MAGO/HMB-Media

sich jüngst mit dem Sieg im niedersächsischen Landespokal das Ticket für den DFB-Pokal gesichert.

Woher stammt der Zusatz "II"?

Nun ist aber immer noch nicht die Frage beantwortet, woher die römische Ziffer "II" stammt, die im Fußballkosmos normalerweise als Namenszusatz mit Reservemannschaften eines Vereins verbunden wird. Genau hier liegt der Irrtum. Die Antwort auf "dieses Mysterium" findet sich nicht in der Vereinsstruktur, sondern vielmehr auf der deutschen Landkarte.

Wie bereits erwähnt, ist der SSV Jeddeloh II in der Gemeinde Edewecht im niedersächsischen Landkreis Ammerland beheimatet. Dort gibt es tatsächlich zwei gleichnamige Orte: Jeddeloh I und Jeddeloh II, die rund fünf Kilometer voneinander entfernt

liegen. Die ungewöhnliche Namensgebung entstand während der Moorkolonisierung Mitte des 19. Jahrhunderts. Oder einfach gesagt: Das heutige Jeddeloh I - damals noch schlicht Jeddeloh - war zuerst da. Als später neue Höfe benötigt worden waren, wurden neue Grundstücke in den südlich gelegenen Moor- und Wiesengebieten bereitgestellt. So entstand Jeddeloh II.

Fast zwei Jahrhunderte später ist dort noch immer kaum mehr als dörfliche Infrastruktur vorzufinden. Jeddeloh I zählt 1148 Einwohner, im jüngeren Zwillingenachbarn Jeddeloh II leben rund 1300 Menschen.

SSV Jeddeloh II: Der Wolf im Schafspelz

So klein und unbedeutend wie die kleine Geschichtsstunde vielleicht den Eindruck erweckt hat, sind Jeddeloh - beziehungs-

weise Jeddeloh II und dessen Fußball-Aushängeschild - aber gar nicht. Denn der SSV ist in Norddeutschland längst ein Name, mit dem nicht nur die Dorfältesten am Stammtisch etwas anfangen können.

Seit über neun Jahren gehören die Blau-Weißen zum Inventar der Regionalliga Nord. Doch nicht nur das: In der vergangenen Spielzeit ließ der vermeintliche Dorfklub namhafte Konkurrenten wie den SV Meppen und den VfB Oldenburg für eine kurze Zeitspanne hinter sich und führte zwischenzeitlich sogar die Tabelle an. Für den Sprung in die 3. Liga reichte es am Ende zwar nicht, dafür aber zur besten Regionalliga-Saison der Vereinsgeschichte (Platz 4) und zum Gewinn des Landespokals (3:0 gegen Drochtersen/Assel).

Womit wir zurück beim eigentlichen Thema wären. Denn auch der DFB-Pokal ist für den SSV kein Neuland. Bereits in der Saison 2018/19 hatte sich Jeddeloh II für den größten deutschen Pokalwettbewerb qualifiziert. Der damalige Gegner: Heidenheim. Das Ergebnis: ein 2:5 gegen den damaligen Zweitligisten. Nun glückte dem Sportverein das genaue Gegenteil (5:2), was der Bekanntheit von Jeddeloh II sicher keinen Abbruch tat.

Quelle: www.kicker.de

SPIELPLAN & ERGEBNISSE

Hinrunde

1. Spieltag	01.08.2026 (Samstag)	SSV Jeddelloh	FSV Schöningen	15.00 Uhr	0:2
2. Spieltag	09.08.2026 (Sonntag)	1.FC Phönix Lübeck	SSV Jeddelloh	14.00 Uhr	2:0
3. Spieltag	12.08.2026 (Mittwoch)	SSV Jeddelloh	FC St. Pauli II	19.00 Uhr	2:0
4. Spieltag	15.08.2026 (Samstag)	SC Weiche Flensburg	SSV Jeddelloh	14.00 Uhr	5:2
5. Spieltag	26.08.2026 (Mittwoch)	SSV Jeddelloh	Hannover 96 II (U23)	19.00 Uhr	
6. Spieltag	30.08.2026 (Sonntag)	SV Todesfelde	SSV Jeddelloh	14.00 Uhr	
7. Spieltag	05.09.2026 (Samstag)	SSV Jeddelloh	Hamburger SV II	15.00 Uhr	
8. Spieltag	12.09.2026 (Samstag)	BSV Kickers Emden	SSV Jeddelloh	15.30 Uhr	
9. Spieltag	16.09.2026 (Mittwoch)	SSV Jeddelloh	SV Atlas Delmenhorst	18.30 Uhr	
10. Spieltag	19.09.2026 (Samstag)	VfB Oldenburg	SSV Jeddelloh	15.30 Uhr	
11. Spieltag	26.09.2026 (Samstag)	SSV Jeddelloh	FC Eintracht Norderstedt	15.30 Uhr	
12. Spieltag	03.10.2026 (Samstag)	SV Drochtersen/Assel	SSV Jeddelloh	15.30 Uhr	
13. Spieltag	10.10.2026 (Samstag)	SSV Jeddelloh	VfB Lübeck	15.30 Uhr	
14. Spieltag	17.10.2026 (Samstag)	SSV Jeddelloh	SV Werder Bremen II	15.30 Uhr	
15. Spieltag	24.10.2026 (Samstag)	Eimsbütteler TV	SSV Jeddelloh	15.30 Uhr	
16. Spieltag	31.10.2026 (Samstag)	SSV Jeddelloh	Bremer SV	15.30 Uhr	
17. Spieltag	07.11.2026 (Samstag)	HSC Hannover	SSV Jeddelloh	15.30 Uhr	

Rückrunde

18. Spieltag	14.11.2026 (Samstag)	SSV Jeddelloh	1.FC Phönix Lübeck	15.30 Uhr	
19. Spieltag	21.11.2026 (Samstag)	SSV Jeddelloh	SC Weiche Flensburg	15.30 Uhr	
20. Spieltag	28.11.2026 (Samstag)	SV Atlas Delmenhorst	SSV Jeddelloh	15.30 Uhr	
21. Spieltag	05.12.2026 (Samstag)	SSV Jeddelloh	Eimsbütteler TV	15.30 Uhr	
22. Spieltag	13.02.2027 (Samstag)	Bremer SV	SSV Jeddelloh	15.30 Uhr	
23. Spieltag	20.02.2027 (Samstag)	VfB Lübeck	SSV Jeddelloh	15.30 Uhr	
24. Spieltag	27.02.2027 (Samstag)	SSV Jeddelloh	BSV Kickers Emden	15.30 Uhr	
25. Spieltag	06.03.2027 (Samstag)	FSV Schöningen	SSV Jeddelloh	15.30 Uhr	
26. Spieltag	13.03.2027 (Samstag)	SSV Jeddelloh	VfB Oldenburg	15.30 Uhr	
27. Spieltag	20.03.2027 (Samstag)	SV Werder Bremen II	SSV Jeddelloh	15.30 Uhr	
28. Spieltag	03.04.2027 (Samstag)	FC St. Pauli	SSV Jeddelloh	15.30 Uhr	
29. Spieltag	10.04.2027 (Samstag)	SSV Jeddelloh	SV Drochtersen/Assel	15.30 Uhr	
30. Spieltag	17.04.2027 (Samstag)	Hannover 96 II (U23)	SSV Jeddelloh	15.30 Uhr	
31. Spieltag	24.04.2027 (Samstag)	FC Eintracht Norderstedt	SSV Jeddelloh	15.30 Uhr	
32. Spieltag	01.05.2027 (Samstag)	SSV Jeddelloh	HSC Hannover	15.30 Uhr	
33. Spieltag	08.05.2027 (Samstag)	Hamburger SV II	SSV Jeddelloh	15.30 Uhr	
34. Spieltag	22.05.2027 (Samstag)	SSV Jeddelloh	SV Todesfelde	18.00 Uhr	

Hallo Fans! Wir suchen noch Freunde des SSV, die unsere Stadionmagazine im regionalen Umfeld verteilen.
Bitte wendet euch an Gerhard Meyer unter Mobil: 0160 / 96 62 14 45

J. & K. Automotive

Janßen & Klinkebiel GmbH

J. & K.
DESIGN
www.juk-augustfehn.de

- KFZ Ersatzteile
- NFZ Ersatzteile
- Car - Hifi und Tuning
- Werkstatt
- Industriebedarf
- KFZ-Beschriftung
- Außenwerbung / Reklame
- Vollfolierung / Teilfolierung
- Schilder / Aufkleber
- Visitenkarten / Flyer
- Berufsbekleidung
- Sportbekleidung
- Freizeitbekleidung
- JGA.- u. Abschluss-Shirts
- Beflockung & Bestickung

Industriestraße 16 • 26689 Augustfehn
Tel.: (04489) 4074-0 • www.juk-augustfehn.de



WIR SUCHEN DICH

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit als

Hansa

PFLEGEFACHKRAFT

BENEFITS

Familienfreundliche Schichtplanung

Attraktive Aufstiegsmöglichkeiten

Flache Hierarchien

Wir freuen uns auf dich!

* nach 1-jähriger Betriebszugehörigkeit

**Bonuszahlung
6.000 €***

HANSA Pflegezentrum Westerstede

An der Hössen 6 · 26655 Westerstede

T 04488 76308-0 · pz.westerstede@hansa-gruppe.info

karriere.hansa-gruppe.info



WIR VERPFLICHTEN HARIS HYSENI

Wir haben uns für die Offensive noch einmal prominent verstärkt und Haris Hyseni verpflichtet. Der 33-jährige Mittelstürmer kommt von der SV Drochtersen/Assel an den Küstenkanal und bringt reichlich Erfahrung aus der Regionalliga und der 3. Liga mit.

Hyseni ist in der Regionalliga Nord längst ein etablierter Name. Der 1,92 Meter große und robuste Angreifer hat über viele Jahre seine Torjägerqualitäten unter Beweis gestellt und kommt auf mehr als 200 Einsätze in der Regionalliga Nord. In der vergangenen Saison gehörte Hyseni erneut zu den treffsichersten Angreifern

der Liga und erzielte 14 Treffer. Insgesamt stehen für ihn bereits 79 Tore in der Regionalliga Nord zu Buche. Zudem absolvierte Hyseni 48 Spiele in der 3. Liga für Jahn Regensburg und den SV Meppen.

„Wir wollten uns in der Offensive noch einmal verstärken und als sich bei Haris die Chance ergeben hat, mussten wir zuschlagen. Haris Hyseni ist ein Name in der Regionalliga und hat über Jahre seine Qualitäten gezeigt. Er bringt Robustheit, Erfahrung und vor allem Torgefahr mit. Wir sind überzeugt, dass er unserer Offensive noch einmal zusätzliche Qualität gibt“, sagt unser sportlicher Leiter Olaf Blancke.

Auch Hyseni freut sich auf seine neue Aufgabe am Küstenkanal: „Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung. Ich kenne die Regionalliga Nord seit vielen Jahren und weiß, was für eine Qualität in dieser Liga steckt. Jetzt möchte ich meine Erfahrung einbringen, der Mannschaft mit meinen Toren helfen und gemeinsam mit dem Team eine erfolgreiche Saison spielen. Ich habe richtig Lust auf die neue Aufgabe und freue mich darauf, bald mit den Jungs auf dem Platz zu stehen.“

Mit der Verpflichtung von Hyseni bekommt der SSV einen erfahrenen Mittelstürmer, der die Regionalliga Nord bestens



Bild: Andre van Elten

kennt und seine Qualitäten bereits bei Vereinen wie Phönix Lübeck und Drochtersen/Assel unter Beweis gestellt hat.

Quelle: www.ssv-regionalliga.de

PARTNER UND AUSSTATTER VOM SSV JEDDELOH

Jetzt **Vorteil** sichern:
Mit der attraktiven **SPORT DUWE KUNDENKARTE** dauerhaft bis zu **20 % Rabatt** beim Einzelkauf erhalten!



Filiale Oldenburg:
Edewechter Landstr. 53
26131 Oldenburg

Filiale Rastede:
Oldenburger Str. 280
26180 Rastede

**Lust auf was
NEUES?**

Residenz-Gruppe
Seniorenresidenzen



Wir suchen in Teil- und Vollzeit (m/w/d)

Pflegefachkräfte

Pflegehilfskräfte

Hauswirtschaftskräfte

Küchenhilfe

**Auszubildende zur
Pflegefachkraft**

*Wo das Herz wohnt,
sind wir zuhause.*

Senioren Wohnpark Weser GmbH

Seniorenzentrum "Am Dorfplatz"

Dorfstr. 10 | 26188 Friedrichsfehn

Tel.: 04486/923120

www.residenz-gruppe.de

Jetzt bewerben



TEUER VERKAUFT

Auch wenn der ganz große Sprung letztlich verwehrt blieb, haben sich die A I-Junioren in der Erstrundenbegegnung des "ARAG A-Junioren-Niedersachsenpokal" gegen das klassenhöhere Regionalligatimeam des VfB Oldenburg teuer verkauft.

Gerade nach dem verkorksten Ligaauftakt gegen den SC Spelle-Venhaus und dem Ausfall von Stammspielern war sicherlich nicht zu erwarten, dass man die Nachbarn aus der Huntestadt in der ersten Hälfte vor große Probleme stellen würde und verdient durch einen Kopfballtreffer von Ruud Ritterbeeks und einem abgefälschten Schuss von Lukas Warmbrunn mit einem 2:0 in die Pause gehen würde.

Nach dem Wechsel nahm allerdings der Druck der Oldenburger



stetig zu und aufgrund fehlender Entlastung, die erst wieder in der Schlussphase gelingen wollte, war es eigentlich eine Frage der Zeit, wann die sicher stehende Defensive doch überwunden werden soll-

te. Mehr als der Ausgleich in der 61. und 73. Minute wollte dem VfB allerdings nicht gelingen, so dass die Entscheidung vom Punkt herbeigeführt werden musste. Hier brachte dann erst der sechste Elf-

meter die Entscheidung zugunsten der Gäste.

Für den JFV trafen Luuk Mulder, Jesper Mette, Elias Wester, Len Schröder und Lukas Warmbruch.

Stefan Jasper

EWE

Gib Nachhaltigkeit ein Zuhause.

Mit den klimafreundlichen¹ Lösungen für eine unabhängigere Zukunft:

- ✓ Wärmepumpe
- ✓ PV-Anlage
- ✓ Wallbox

ewe.de/zuhaus

¹Weitere Details finden Sie dazu auf www.ewe.de/klimafreundlich. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
EWE VERTRIEB GmbH, Cloppenburg, Straße 310, 26133 Oldenburg

Jetzt
online oder
im Shop
informieren





Entspannung pur im Soleaußenbecken

Tauchen Sie ein ins warme Soleaußenbecken des Wellenbades in Bad Zwischenahn!

Genießen Sie 32 °C warmes Wasser unter freiem Himmel – mit Sprudelliegen, Massage-Düsen und einem herrlichem Blick auf das Zwischenahner Meer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- **Soleaußenbecken** mit Meerblick
- Großer **Whirlpool**
- **Wasserspielbereich** für die Kleinsten
 - Attraktives **Kursprogramm**

Vergünstigter Eintritt!



Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH



Unter den Eichen 18 • 26160 Bad Zwischenahn



04403 619 684



info@wellenbad-am-meer.de



www.facebook.com/wellenbad.am.meer



www.instagram.com/wellenbad.am.meer

www.wellenbad-am-meer.de

Hol dir die Weide auf den Tisch!



Neues Design. Bewährter Geschmack.

Was unsere Ammerländer Produkte so besonders macht, ist neben ihrem Geschmack vor allem ihre Herkunft. Denn die Milch, aus der sie gemacht sind, kommt ausnahmslos von Kühen aus Weidehaltung und von den regionalen Milchbauern unserer Molkerei-Genossenschaft. Jetzt präsentieren sich unsere Weidemilch-Produkte im frischen neuen Verpackungsdesign.

Wir finden: Das macht sie auch optisch zu einem echten Genuss!

Mehr Infos unter:
ammerlaender.de